

FAKT ODER FAKE? 7 MYTHEN ÜBER KINDERARMUT



Die Initiative für Kinder
im Südwesten

WIR REDEN KLARTEXT
UND KLÄREN ÜBER VORURTEILE AUF

WIR STELLEN FALSCHBEHAUPTUNGEN RICHTIG. DENN KINDERARMUT GEHT UNS ALLE AN!

Vielleicht haben Sie es auch bemerkt? Der öffentliche Diskurs über Armut verschärft sich. Statt Fakten kursieren Meinungen und Vorurteile. Oft werden Zusammenhänge falsch dargestellt – und damit Menschen, die in Armut leben, abgewertet. MACH DICH STARK und die FaFo im Statistischen Landesamt zeigen, welche Mythen in der Gesellschaft verbreitet werden und wie die Fakten in Wirklichkeit sind. Die Realität sieht so aus: Obwohl die Zahl der in Armut lebenden Menschen leicht zurückgeht, ist nach wie vor

fast jedes 5. Kind in Baden-Württemberg arm oder von Armut bedroht – das sind rund 370.000 Kinder und Jugendliche, die sich nicht selbst aus ihrer Situation befreien können. Denn Kinderarmut ist auch immer Elternarmut. Armut beeinträchtigt alle Lebensbereiche: Ernährung, Wohnen, Bildung, Gesundheit, Freizeitgestaltung, soziale Netzwerke. Diese Benachteiligungen hinterlassen Spuren. Sie erschweren die persönliche Entwicklung von Kindern und hindern sie daran, ganz selbstverständlich Teil unserer Gesellschaft zu werden.

WAS HEIßT EIGENTLICH ARM SEIN?

Als arm gilt, wer in einem Haushalt mit weniger als 60% des mittleren Einkommens aufwächst. Aber Armut bedeutet viel mehr als wenig Geld zu haben: zu wenig Platz zum Spielen und Lernen, kaum gesundes Essen, keine Urlaubsreisen oder Hobbys, schlechtere Chancen auf höhere Bildung. Armut engt ein und grenzt aus. Dabei hat jede*r ein Recht auf eine gute Kindheit und faire Chancen!

»ZUR GEBURTSTAGSFEIER MEINER FREUNDIN KONNTE
ICH NICHT. WIR HABEN KEIN GELD FÜR GESCHENKE.«

»ICH MUSSTE MIT FUßBALLSPIELEN AUFHÖREN,
DIE FAHRKARTE IST ZU TEUER FÜR UNS GEWORDEN.«



WER IST MACH DICH STARK?

Unsere Initiative für Kinder im Südwesten wurde 2015 gegründet, um Kinderarmut mit Partnern aus allen Gesellschaftsbereichen zu bekämpfen. Wir wollen das Thema Kinderarmut bewusst machen und bringen Menschen aus Wirtschaft, Politik, Sport, Kunst, Kultur u. a. zusammen, die nicht nur reden, sondern handeln wollen.

Mehr Infos zu Kinderarmut finden Sie unter
www.mach-dich-stark.net



KONTAKT UND ANSPRECHPARTNERIN

Kim Hartmann | Koordinatorin
+49 711 2633-1141 | info@mach-dich-stark.net

UNSERE PARTNERIN: DIE FAMILIENFORSCHUNG

Die FamilienForschung (FaFo) ist eine sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Seit über 40 Jahren analysiert die FaFo die Lebenssituation von Familien und wertet als wissenschaftliche Begleiterin aktuelle Zahlen für MACH DICH STARK aus. Bei Bedarf stellt die FaFo eigene Berechnungen an.

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNERINNEN

Heike Lipinski | Referentin | +49 711 641-2956

Kristina Faden-Kuhne | Referentin | +49 711 641-2465

FAFO@stala.bwl.de



Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt

FaFo
FamilienForschung

MEHR INFOS ZUM THEMA

finden Sie unter www.mach-dich-stark.net/mythen

WIR REDEN KLARTEXT ÜBER KINDERARMUT

MYTHOS

»ES GIBT KEINE ARMEN KINDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG, HIER MUSS DOCH KEIN KIND HUNGERN.«

FAKT

Fast jedes **5. Kind** in Baden-Württemberg ist arm oder von Armut bedroht.



18,7 % der Kinder sind armutsgefährdet.

Das sind fast **370.000** Kinder – mehr als **alle Einwohner*innen Mannheims**.

Quelle: <https://www.gesellschaftsmonitoring-bw.de/themenfelder/kinder-jugend-und-aeltere/kinder-2/#toggle-id-4>

MYTHOS

»WER NICHT MEHR ARM SEIN WILL, MUSS EINFACH ARBEITEN.«

FAKT

Viele Menschen, die in Armut leben, haben einen oder sogar mehrere Jobs. **Trotzdem verdienen sie nicht genug, um über die Runden zu kommen.**

2023 waren 8 von 10 der erwerbsfähigen armutsgefährdeten Baden-Württemberger*innen **erwerbstätig, das sind 82,7 %**. Nur **17,3 %** waren **erwerbslos**.

17,3 %

erwerbslos

82,7 %

erwerbstätig

Quelle: Mikrozensus Erstergebnisse 2023, eigene Berechnung FaFo

MYTHOS

»VOM BÜRGERGELD KANN MAN GUT LEBEN.«

FAKT

Für ein Kind zwischen 6 und 13 Jahren stehen zur Verfügung:



47,25
EURO

Kleidung & Schuhe

PRO MONAT



5,10
EURO

Nahrung & Getränke

PRO TAG*



2,02
EURO

Bildungswesen

PRO MONAT

* auf Monate mit 30 Tagen gerechnet

Quelle: <https://www.buergergeld.org/wp-content/uploads/kinderregelsatz-2025.png>

MYTHOS

»WER ARM IST, IST SELBST SCHULD.«

FAKT

Kinder können nicht schuld an ihrer Armut sein. Sie haben arme Eltern und können sich kaum selbst aus diesem Kreislauf befreien: **Jedes 3. Kind ist mit 25 Jahren immer noch arm.**



Quelle: <https://www.iss-ffm.de/fileadmin/assets/veroeffentlichungen/downloads/Kurzfassung-Ergebnisse-AWO-ISS-Longzeitstudie.pdf> (S. 14, Zahlen für Deutschland)

MYTHOS

»GELD IST NICHT ALLES IM LEBEN.«

FAKT

Arme Kinder können **nicht mitmachen!**



44,9 %

der Kinder bekommen kein Taschengeld.



67,6 %

der armutsbetroffenen Familien können sich **keine einwöchige Urlaubsreise** im Jahr leisten.



28,3 %

laden **selten / nie** Freund*innen nach Hause ein.

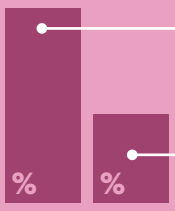
Quelle: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/291_2020_BST_Facsheet_Kinderarmut_SGB-II_Daten__ID967.pdf (S. 5, Zahlen für Deutschland)

MYTHOS

»IN DEUTSCHLAND HAT JEDE*R DIE CHANCE AUF ABITUR.«

FAKT

Nicht nur die Fähigkeiten und Kompetenzen, **sondern auch der Geldbeutel** bestimmt über den Bildungsweg.



40,3 % aller Gymnasiast*innen kommen aus Haushalten, die nicht armutsgefährdet sind.

Nur 18,3 % stammen aus armutsgefährdeten Familien.

Quelle: Mikrozensus Erstergebnisse 2023, eigene Berechnung FaFo

MYTHOS

»AUSLÄNDER*INNEN SIND DER HAUPTGRUND FÜR STEIGENDE ARMUTSAZAHLEN.«

FAKT

Die nationale Zugehörigkeit ist **kein Armutsstreiber**.

Zwischen 2021 und 2023 ist die Zahl der armutsgefährdeten Ausländer*innen in Baden-Württemberg um **knapp 2 Prozentpunkte gesunken** (von 31,8 auf 30 %).

Quelle: Mikrozensus Erstergebnisse 2023, eigene Berechnung FaFo